Neue Lehrer für das Land

Universität Magdeburg erweitert das Angebot in der Lehramtsausbildung

Mitteilung: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg erweitert mit den Fächern Mathematik und Physik ihr Angebot in der Lehramtsausbildung für allgemeinbildende Schulen. Ab dem kommenden Wintersemester (Oktober 2018) ist es möglich, neben den Schwerpunktfächern Wirtschaft und Technik auch das Fach Mathematik mit den Fächern Physik, Deutsch, Sport, Ethik und Sozialkunde zu kombinieren. Darüber hinaus wird der bisherige Fächerkanon im Fach Technik um das Fach Physik erweitert.

Der Studiengang Lehramt an Berufsbildenden Schulen in den Schwerpunktfächern Ingenieur- oder Wirtschaftspädagogik sowie Gesundheits- und Pflegepädagogik wird weiterhin mit den Zweitfächern Deutsch, Mathematik, Sozialkunde, Ethik, Sport und Informatik angeboten.

„Wir übernehmen mit dem erweiterten Fächerangebot entlang unseres natur- und ingenieurwissenschaftlichen Kernprofils Verantwortung für das Land Sachsen-Anhalt“, so der Rektor der Universität Magdeburg, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan. „Langfristig versprechen wir uns von gut ausgebildeten Pädagogen auch eine wachsende Anzahl Studieninteressierter für die sogenannten MINT-Fächer. Durch die Verankerung in bestehenden Bachelor- und Masterstrukturen wird bei der Lehramtsausbildung an der Universität Magdeburg eine große Durchlässigkeit in alle Richtungen geschaffen und künftig auch die Qualifizierung von Quereinsteigern möglich.“

Die Lehramtsausbildung an der Universität Magdeburg führt über eine 6-semestrige Bachelor- und eine anschließende 4-semestrige Masterausbildung zum Studienabschluss Master of Education. Diese Zweistufigkeit ermöglicht es auch Bachelorabsolventinnen und –absolventen anderer fachwissenschaftlicher Studiengänge, unter bestimmten Voraussetzungen in den Lehramtsmaster einzusteigen.
Umgekehrt können Studierende nach dem Bachelorabschluss sowohl den Master of Education als auch einen fachwissenschaftlichen Master anschließen. Bei Wahl der Studienfächer Mathematik und Physik, z. B., befähigt der Bachelorabschluss dann außer zum lehramtsbezogenen Master auch zu einer fachwissenschaftlichen Fortsetzung des Studiums in den Masterstudiengängen Mathematik, Statistik oder Physik. Damit eröffnen sich den Absolventen auch Bildungs- und Karrieremöglichkeiten in Wissenschaft und Wirtschaft.

„Wir freuen uns, unsere – nicht zuletzt durch das hervorragende Abschneiden in den CHE-Rankings bezeugten – exzellenten Studienbedingungen und wissenschaftlichen Kompetenzen in der Fakultät für Mathematik in die Ausbildung künftiger Lehrerinnen und Lehrer einbringen zu können“, so Prof. Dr. Hans-Christoph Grunau, Dekan der Fakultät.

Das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt plant, die Zahl der Lehramtsstudierenden an den beiden Universitäten des Landes zu erhöhen. Das bedeutet für die Universität Magdeburg 200, für die Universität Halle 800 Studierende im kommenden Wintersemester zu immatrikulieren. „Ich freue mich sehr, dass die Universität Magdeburg die kurzfristige Erhöhung der Kapazitäten in den Lehramtsstudiengängen schnell und unkompliziert in die Wege geleitet hat“, so Minister Prof. Dr. Armin Willingmann. „Auch, wenn der aktuelle Lehrermangel dadurch nicht entschärft wird, sind doch jetzt die Weichen gestellt, um ab dem Jahr 2024 deutlich mehr gut ausgebildete Lehrer an Sachsen-Anhalts Schulen einstellen zu können. Die Universität Magdeburg ist gerade bei den Natur- und Ingenieurwissenschaften sehr gut aufgestellt – davon werden die angehenden Lehrer und ihre künftigen Schüler besonders profitieren.“

Mehr Informationen zu lehramtsbezogenen Studiengängen an der Universität Magdeburg unter http://link.ovgu.de/lehramt

PM v. 17.04.2018
Katharina Vorwerk
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
www.uni-magdeburg.de/
Quelle: www.idw-online.de